

# Fabelhaftes aus Wandersleben

Druckfrischen Tagungsband in Gedenkstätte vorgestellt

■ Von Matthias Wenzel

**Wandersleben.** „Fabelhaftes Europa – Europa der Fabeln“, so lautete im Juni 2009 das Thema der 2. internationalen Menantes-Konferenz in Wandersleben. Genau ein Jahr später konnte nun der Förderkreis den im quartus-Verlag erschienenen Tagungsband „Europäische Fabeln des 18. Jahrhunderts“ präsentieren.

Herausgeber ist der 34-jährige und aus dem Nachbarort Apfelstädt stammende wissenschaftliche Mitarbeiter an der Uni Magdeburg, Dirk Rose. Der Germanist hatte 2007 über Christian Friedrich Hurnold alias Menantes promoviert und die Tagung deshalb mit organisiert.

Diese war seiner Ansicht nach alles andere als eine rein wissenschaftliche Tagung im Elfenbeinturm gewesen. Teilnehmer waren Wissenschaftler aller Altersgruppen und selbst die Direktorin des La Fontaine-Museums aus dem französischen Château-Thierry gewesen.

Laut Rose enthält der Tagungsband einen zeitlichen und geographischen Abriss und stellt somit einen wichtigen Lückenschluss in der Fabelforschung dar. Im Kapitel „Fabeleuropa“ sind Beiträge über spanische, polnische, ungarische und niederländische Fabeln enthalten.

Der Verleger Detlef Ignasiak, der das Wachsen der Literaturgedenkstätte mit erlebt

und gestaltet hat, würdigte ebenfalls die von Wandersleben ausgegangene europäische Ausstrahlung.

Auch Pfarrer Bernd Kramer vom Förderkreis freute sich über das gelungene Werk, obwohl kein spezieller Beitrag zu Menantes enthalten ist. Dessen Fabeln sind dafür erst jüngst in einer Reprintausgabe erschienen. Das

„Zauberwort“ Menantes sei ein Garant für weitere hochkarätige Veranstaltungen in Wandersleben, machte Kramer schon jetzt neugierig.

**i** Rose, Dirk (Herausgeber): Europäische Fabeln des 18. Jahrhunderts, 312 Seiten, quartus-Verlag Bucha b. Jena, ISBN 978-3-936455-82-3



Verleger Detlef Ignasiak, Herausgeber Dirk Rose und Pfarrer Bernd Kramer (v.l.) mit dem Tagungsband. Foto: Matthias Wenzel



· Sonnabend, 19. Juni 2010

## SPRUCH DES TAGES

„Europäische Fabeln des 18. Jahrhunderts ... und das in Wandersleben.“

Detlef Ignasiak von der Palmbaum-Gesellschaft war unabhängig von seiner Rolle als Verleger voller Bewunderung für den druckfrisch vorgestellten Tagungsband.